

Die großen Feuerwerke, hielten an einigen Orten, vor-  
 mächtig im Altamburgischen in die Augen. Auf dem  
 Lande wurde Nacht und Brunnwelle geschlossen,  
 wobei die sehr einflussreiche Art von Weinwässer zu  
 bewahren war. Labendige Zäune, so wie man wenig  
 außer bei Zwickau. Die besten fahlen gewachsen, und  
 anerkundigten dem Landmann eine reiche Ernte.  
 Die Leute wurden immer pfuscher, zu näher wie Zwickau  
 kamen. Traba und Equisetum wurde vor Zwickau im  
 Auge blühend gefunden; erst nach sehr häufig. Abends  
 spürte der feingeh. Gg: Corrector, Longotice mit dem.

Freitag den 17ten April. Donnerstag den 16ten in Zwickau. Das Wetter  
 war sehr ruhig mit etwas Regen. Donnerstag ging  
 ich mit Gg. Köpfer aus, um die Nacht in Augenschein zu  
 nehmen. Wir gingen alle dem auch einen jenseitigen  
 Mulde gulgurman Berg, von welcher, auf die Nacht,  
 welche man nicht dem Döhlke von da ganz überse-  
 hen kann, aber nicht von der Höhe zeigt. Wir besa-  
 gen hierauf eine an der Mulde bei der Nacht liegende  
 Fundament. Das Wasser war, welches b. Ellen, 21. Zoll  
 im Diamet. fielt, und fast 3. Ellen breit war, hatte  
 32. Fuß umfalten. Auf einmal Elemtaufen das selbe  
 hat die Höhe 10. Dfichte. Nicht weit davon war das  
 Döhlke, durch welches man in Tausend gelaßt auf  
 alle Seiten das Wasser leiten kann. Die übrigen blü-  
 hen haben den Döhlke, das allefingere und ein,  
 ander liegen, wodurch die letzten Wullen verschieden  
 lang werden. In der Nacht giebt es wenig oder  
 gar keine nachgelassenen Gänge. Die Gänge sind  
 irregulär. Die Döhlke von alter Ernte. Viele von  
 den Gängen von Anfang an, und befinden sich  
 nachher. In letztem Döhlke hat man von  
 über 150. gelaßt. Dampf war die Nahung dieser  
 Nacht, sehr groß, die sind schon Tausend mal  
 mehr als von Dampf wurden für viele Enten vor,  
 städtig, und außerdem viele Lötter und Tausend;  
 die von den ersten wenig, von den letzten wenig oder gar nicht.